



CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 1 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens	
1.1	Produktidentifikator Handelsname: Pfefferspray KH Security 15ml Pfefferspray KH Security 40ml Pfefferspray KH Security "Schutzengel" 15ml
1.2	Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Abwehrspray gegen angreifende Tiere.
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller CARL HOERNECKE Chem. Fabrik GmbH & Co. KG Straße/Postfach Industriestr. 26 Nat.-Kenn./PLZ/Ort DE - 71720 Oberstenfeld Telefon/Telefax +49 (0) 7062-9496-0 / +49 (0) 7062-9496-44 Ansprechpartner Sicherheitsdatenblatt sicherheitsdatenblatt@hoernecke.de
1.4	Notrufnummer +49 (0) 7062-9496-0 (Mo - Fr 08:00 – 16:00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren	
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) Flam. Aerosol 1 - H222 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H335

2.2.	Kennzeichnungselemente Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> Symbol: GHS07 GHS02 Signalwort: Gefahr Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en) Oleoresin Capsicum Gefahrenhinweise: H222 Extrem entzündbares Aerosol H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
------	--

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 2 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

	<p>P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen. P412 Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser Spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen</p>
2.3.	<p>Sonstige Gefahren Nach Erfahrung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.</p> <p>Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB</p>

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen																			
3.2	<p>Gemische Chemische Charakterisierung: Gemisch bestehend aus Oleoresin Capsicum in Lösemitteln mit Treibmittel in Aerosoldosen abgefüllt. Capsaicin ist einstufigsrelevanter natürlicher Bestandteil des Oleoresin Capsicum.</p> <p>Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Stoff</th> <th>CAS Nr</th> <th>EG Nummer</th> <th>REACH Reg. Nr. Index Nummer</th> <th>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)</th> <th>Konzentration</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Propan-2-ol</td> <td>67-63-0</td> <td>200-661-7</td> <td>01-21194557558-25 603-117-00-0</td> <td>Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336</td> <td>20-50%</td> </tr> <tr> <td>Capsaicin</td> <td>404-86-4</td> <td>206-969-8</td> <td></td> <td>Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318</td> <td><1%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Den kompletten Wortlaut der H-Sätze finden Sie unter Punkt 16.</p> <p>Stoffe mit Vorgeschriebenen EG Grenzwerten Das Gemisch enthält keine Stoffe mit EG Grenzwerten.</p>	Stoff	CAS Nr	EG Nummer	REACH Reg. Nr. Index Nummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)	Konzentration	Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	01-21194557558-25 603-117-00-0	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	20-50%	Capsaicin	404-86-4	206-969-8		Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	<1%
Stoff	CAS Nr	EG Nummer	REACH Reg. Nr. Index Nummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)	Konzentration														
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	01-21194557558-25 603-117-00-0	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	20-50%														
Capsaicin	404-86-4	206-969-8		Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	<1%														

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1	<p>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein Hinweise: Kontaminierte, getränkte Kleidung sofort entfernen</p> <p>Nach Einatmen Frischluf zu führen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.</p> <p>nach Hautkontakt Mit viel kaltem Wasser und Seife gründlich waschen. Keine Cremes oder Salben auftragen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.</p> <p>nach Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen (10-15min). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.</p> <p>nach verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (1-2 Glas) Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.</p>
4.2	<p>Wichtigste akute und verzögerte und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Reizung der Atmungsorgane, der Augen und der Haut.</p>

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 3 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Informationen verfügbar.
------------	--

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, Trockenlöschpulver, CO ₂ Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl
5.2	Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren Bei der Verbrennung können Gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Stickoxid, Schwefeldioxid
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug) Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren. Für angemessene Belüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Freisetzung von großen Mengen (mehrere Dosen) zusätzlich Persönliche Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8) verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Bei Entweichung größerer Mengen an Flüssigkeit eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen. Wirkstoff/Flüssigkeit: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen, und gemäß Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen mit Wasser und Haushaltsreiniger reinigen.

7. Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Hinweise zum sicheren Umgang Mindestabstand von 1 m beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 4 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

7.2	<p>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</p> <p>Anforderung an Lagerräume und Behälter In einem gut belüfteten Raum kühl und trocken lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Sondervorschriften für die Lagerung von Aerosolpackungen laut TRGS 510 beachten.</p> <p>Zusammenlagerungshinweise. Zusammenlagerungsverbot mit Produkten der Klassen: 1, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.2, 7</p> <p>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Empfohlene Lagertemperatur: 5°C bis 25°C</p> <p>Lagerklasse LGK: 2B Aerosole</p>
7.3	<p>Spezifische Endanwendungen Abwehrspray gegen angreifende Tiere.</p>

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen																															
8.1	<p>Zu überwachende Parameter Entfällt bei bestimmungsgemäßer Verwendung, ansonsten gilt:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th style="text-align: left;">Inhaltsstoff: Propan-2-ol</th> <th style="text-align: left;">CAS-Nr. 67-63-0</th> </tr> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th colspan="2" style="text-align: center;">Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt</td> <td style="text-align: right;">: 888 mg/kg KG/Tag</td> </tr> <tr> <td>DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen</td> <td style="text-align: right;">: 500 mg/m3</td> </tr> <tr> <td>DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt</td> <td style="text-align: right;">: 319 mg/kg KG/Tag</td> </tr> <tr> <td>DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen</td> <td style="text-align: right;">: 89 mg/m3</td> </tr> <tr> <td>DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken</td> <td style="text-align: right;">: 26 mg/kg KG/Tag</td> </tr> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th colspan="2" style="text-align: center;">Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)</th> </tr> <tr> <td>Süßwasser</td> <td style="text-align: right;">140,9 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Meerwasser</td> <td style="text-align: right;">140,9 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Sporadische Freisetzung</td> <td style="text-align: right;">140,9 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Abwasserreinigungsanlage (STP)</td> <td style="text-align: right;">2251 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Sediment; bezogen auf, Trockengewicht</td> <td style="text-align: right;">552 mg/kg</td> </tr> <tr> <td>Boden</td> <td style="text-align: right;">28 mg/kg</td> </tr> <tr> <td>Sekundärvergiftung; bezogen auf, Lebensmittel</td> <td style="text-align: right;">160 mg/kg</td> </tr> </tbody> </table>	Inhaltsstoff: Propan-2-ol	CAS-Nr. 67-63-0	Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 888 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	: 500 mg/m3	DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 319 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	: 89 mg/m3	DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 26 mg/kg KG/Tag	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)		Süßwasser	140,9 mg/l	Meerwasser	140,9 mg/l	Sporadische Freisetzung	140,9 mg/l	Abwasserreinigungsanlage (STP)	2251 mg/l	Sediment; bezogen auf, Trockengewicht	552 mg/kg	Boden	28 mg/kg	Sekundärvergiftung; bezogen auf, Lebensmittel	160 mg/kg
Inhaltsstoff: Propan-2-ol	CAS-Nr. 67-63-0																														
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)																															
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 888 mg/kg KG/Tag																														
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	: 500 mg/m3																														
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 319 mg/kg KG/Tag																														
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	: 89 mg/m3																														
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 26 mg/kg KG/Tag																														
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)																															
Süßwasser	140,9 mg/l																														
Meerwasser	140,9 mg/l																														
Sporadische Freisetzung	140,9 mg/l																														
Abwasserreinigungsanlage (STP)	2251 mg/l																														
Sediment; bezogen auf, Trockengewicht	552 mg/kg																														
Boden	28 mg/kg																														
Sekundärvergiftung; bezogen auf, Lebensmittel	160 mg/kg																														

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 5 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte				
TRGS 900, AGW: 200 ppm, 500 mg/m ³ , (2)				
TRGS 903, BGW:				
Parameter	BGW	Untersuchungs- material	Probenahme- zeitpunkt	Festlegung Begründung
Aceton	25 mg/l	B	b	11/2012 DFG
Aceton	25 mg/l	U	b	
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.				
8.2	Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen Entfällt bei bestimmungsgemäßer Verwendung, ansonsten gilt: Absaugung/Abzug Persönliche Schutzausrüstung Bei sachgerechtem Gebrauch ist keine Persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung größerer Mengen empfehlen wir: Atemschutz Atemschutzmaske mit Filter A2P2 Handschutz Lösemittel- und Laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Handschuhmaterial: Butylkautschuk Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille oder Atemschutz Vollmaske. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition entfällt			

9. Physikalische und chemische Eigenschaften			
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Erscheinungsbild: Aggregatzustand: Aerosol Farbe: rotbraun-rot Geruch: reizend, charakteristisch nach Pfefferextrakt		
Parameter	Wert	Methode	Bemerkung
pH (20°C)	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)			n.b.
Siedebeginn/-bereich (°C)			n.b.
Verdampfungsgeschwindigkeit			n.b.
Flammpunkt*	-100°C*		Literaturwert
Verbrennungswärme*	>30kJ/g		Literaturwert
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			Hochentzündlich
Obere/untere Explosionsgrenze			n.b.
Dampfdruck*(20 °C)	4,8		Literaturwert
Dampfdichte			n.b.
Dichte (20°C)	ca.0,7 g/cm ³		
Löslichkeit in Wasser (20°C)			n.z.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser			n.z.
Selbstzersetzungstemperatur (° C)			n.z.
Zersetzungstemperatur (°C)			n.z.
Viskosität, dynamisch (mPas/20 °C)			n.z.
explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosiv, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich		
Oxidierende Eigenschaften			keine
n.b. = nicht bestimmt n.z. = nicht zutreffend *Angaben beziehen sich auf das verwendete Treibmittel			

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 6 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

9.2	Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.
------------	---

10.	Stabilität und Reaktivität
10.1	Reaktivität Keine Daten Vorhanden.
10.2	Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil. Verfallsdatum auf dem Dosenboden beachten.
10.3	Mögliche gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Beim Erhitzen über 50°C Berstgefahr.
10.5	Unverträgliche Materialien Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Materialunverträglichkeiten zu erwarten.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Daten Vorhanden

11.	Toxikologische Angaben
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor. Akute Toxizität Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können. Capsaicin (<1,0 %), LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 50000 mg/kg Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Relevante Inhaltsstoffe: Capsaicin (<1,0 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2 SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Das Gemisch wird trotz Unterschreitung des Grenzwertes aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis in Kategorie 2 eingestuft. Schwere Augenschädigung/-reizung Relevante Inhaltsstoffe: Capsaicin (1,0 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1 SCL: Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert) Isopropanol additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2 Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft. Sensibilisierung der Atemwege/Haut Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als sensibilisierend eingestuft sind

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 7 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

	<p>Keimzell-Mutagenität Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind</p> <p>Karzinogenität Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.</p> <p>Reproduktionstoxizität Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.</p> <p>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition, eingestuft sind.</p> <p>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</p> <p>Atemwegsreizung Relevante Inhaltsstoffe: Capsaicin (<1,0 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 3 SCL: Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Das Gemisch wird trotz Unterschreitung des Grenzwertes aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis in Kategorie 3 eingestuft.</p> <p>Betäubende Wirkung: Relevante Inhaltsstoffe: Isopropanol, Einstufung des Stoffes: Kategorie 3 SCL: Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert) Ergebnis: Trotz der Überschreitung des Grenzwertes wird das Produkt unter Berücksichtigung der speziellen Verwendung und Erfahrungen aus der praktischen Verwendung nicht eingestuft.</p> <p>Weitere Hinweise Die Einstufung des Gemischs erfolgte gemäß den Vorgaben der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP/GHS). Nach Erfahrung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.</p>
--	--

12.	Angaben zur Ökologie
12.1	<p>Toxizität Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 LC₅₀ (Fisch, 96h) 9.640 mg/l EC₅₀ (Daphnien, 48h) 13.299 mg/l EC₇₂ (Algen, 72h) >1,000 mg/l EC₁₀ (Bakterien, 18h) 5.175 mg/l Capsaicin, CAS-Nr 404-86-4 keine Daten vorhanden</p>
12.2	<p>Persistenz und Abbaubarkeit Biologischer Abbau Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 95% / 21d / Methode: OECD 301 E, daher leicht Biologisch abbaubar Capsaicin, CAS-Nr 404-86-4 keine Daten vorhanden</p>

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 8 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

12.3	Bioakkumulationspotenzial Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 Keine Bioakkumulation Capsaicin, CAS-Nr 404-86-4 keine Daten vorhanden
12.4	Mobilität im Boden keine Daten vorhanden
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung Gemäß den vorliegenden Daten sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.
12.6	Andere schädliche Wirkungen keine Daten vorhanden

13.	Hinweise zur Entsorgung
13.1	<p>Verfahren der Abfallbehandlung Für den Stoff/ Gemisch / Restmengen Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, in Zusammenarbeit mit dem Entsorger, festgelegt werden.</p> <p>Die folgenden Abfallschlüsselnummern (EWC) sind nur als Empfehlung gedacht: Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt): 160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt): 160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Abfallschlüsselnummer (ungereinigte Verpackung): 150110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>Bemerkung: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Aerosoldosen völlig leersprühen (inklusive Treibgas), nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall und wie ungebrauchtes Produkt zu entsorgen.</p>

14.	Angaben zum Transport
14.1	UN-Nummer: 1950
14.2	Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung ADR/RID DRUCKGASPACKUNGEN (Aerosole), entzündbar IMDG-Code nicht festgelegt ICAO-TI / IATA-DGR AEROSOLS, flammamhle

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 9 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

14.3	Transportgefahrenklasse / Klassifizierungscode ADR/RID 2 / 5F Befreit vom ADR gem. „LQ2“, verpackt in LQ-Mengen. ICAO-TI / IATA-DGR 2.1 Packing instr. 203
14.4	Verpackungsgruppe Der Transportgefahrenklasse 2 ist keine Verpackungsgruppe zugeordnet.
14.5	Umweltgefahren Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: [] ja / [x] nein Marine Pollutant: [] yes / [x] no
14.6	Besonder Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender siehe Abschnitte 6 – 8
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARIPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen Verschmutzungskategorie (X,Y oder Z): nicht festgelegt Schiffstyp (1,2 oder 3): nicht festgelegt

15.	Rechtsvorschriften
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Das verwendete Treibmittel fällt nicht unter diese Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung): Nicht anwendbar Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse (VwVwS) WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung) Lagerklasse nach TRGS510 (VCI) 2B Aerosole Waffengesetz Pfeffersprays zur Tierabwehr fallen nicht unter das Waffengesetz und dürfen in Deutschland von jedermann erworben, besessen und geführt werden.
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		+49(0)7062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2008		Seite 10 von 10
Pfefferspray KH-Security		
Überarbeitet am: 29.06.16		Datum des Inkrafttretens: 29.06.16
Version. 4.0		Ersetzt Version: 3.0

16. Sonstige Angaben	
	<p>Änderungen gegenüber der letzten Version SDB wurde gemäß Verordnung (EU) 2015/830 überarbeitet. Ergänzungen unter Punkt 2, 3, 8 und 9.</p> <p>Kompletter Wortlaut der unter Punkt 3.2 verwendeten H-Sätze. H-Sätze H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>Verwendete Abkürzungen PBT persistent, bioakkumulativ und toxisch vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulativ CAS Chemical Abstract Services LGK Lageklasse VCI Verband der Chemischen Industrie ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. RID Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr ICATO-TI Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr IATA-DGR Regelwerk für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA</p> <p>Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.</p>